

Gewalt ist eine Verhaltensform von Jungen, die für sie selbst und für ihre Umwelt destruktiv ist und positive Entwicklungen blockiert.

Nach unserer Erfahrung wollen Jungen nicht gewalttätig sein, doch sie wollen auf vieles, was sie bisher ohne Gewalt nicht erreichen können, nicht verzichten.

Aufbauend auf dieser Einsicht haben wir jugendgerechte pädagogische Handlungsansätze entwickelt, die darauf abzielen, dass Jungen lernen, konstruktiv mit ihrer Aggression umzugehen.

Diese Weiterbildung gibt Männern und Frauen, die mit Jungen gewaltpräventiv arbeiten wollen, die Möglichkeit, diesen Ansatz zu erlernen.

Die Weiterbildung bietet:

- Gelegenheit, die bisherige Haltung und Herangehensweise im Bereich Gewaltprävention und Jungenarbeit zu reflektieren.
- Auseinandersetzung mit der Bedeutung von männlicher Präsenz für Jungen.
- Konfrontation mit den Themen Aggression und Gewalt.
- Die Chance, nachvollziehen zu können, was ein Junge beim Kämpfen empfindet und Verständnis für die Bedeutung des Kämpfens für Jungen zu gewinnen.
- Die Erfahrung, dass Kämpfen persönliches Wachstum fördern kann.
- Die Grundlage dafür, dass Sie in der Lage sind, Jungen ab 6 Jahren und männliche Jugendliche bei Kampfespielen® anzuleiten.

Warum setzen wir Kampfespielen® zur Gewaltprävention ein?

Kampfespielen® unterstützen Jungen in ihrer persönlichen Entwicklung und machen Spaß. Wichtige Entwicklungsanregungen, die wir Jungen über die Kampfespielen® vermitteln können, sind insbesondere:

- **einen positiven Umgang mit männlicher Kraft und Aggression**
Die Jungen lernen zu kämpfen, ohne Verletzungen, mit Fairness, mit ganzer Kraft und ohne Verlierer.
- **eine Stärkung des Selbstvertrauens und der Handlungsfähigkeit**
Die Jungen lernen im Kampf, nicht gelähmt vor Angst handlungsunfähig zu sein, sondern sich wach und angemessen der Herausforderung zu stellen.
- **eine Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen**
Mit den Kampfespielen® können Themen wie „Selbstachtung“, „drohende Beschämung“, „Gesichtsverlust“ und „Ehre“, die für Jungen eine zentrale Rolle spielen, bearbeitet werden.
- **die Erfahrung von bisher wenig beachteten Werten**
Die Jungen können beim Kampf erkennen, dass Mitgefühl, Verbundenheit und Fairness wichtige Eigenschaften eines guten Kämpfers und eines angesehenen Mannes sind.

Weiterbildungsinhalte: (88 Unterrichtseinheiten)

- Grundsätze der gewaltpräventiven Arbeit mit Jungen
- Einblicke in männliche Sozialisation und Lebensbewältigung
- Erhöhung der Deeskalationskompetenz
- Umgang mit Grenzen und deren pädagogischer Vermittlung
- Steigerung der eigenen Präsenz
- Auseinandersetzung mit den Themen Ehre und Scham
- Sensibilisierung für die Situation jugendlicher Migranten
- Kennenlernen von Kampfespielen®
- Erwerb von Anleitungs- und Schiedsrichterkompetenz
- Sinnstiftende und fördernde Gestaltung von Angeboten für Jungen u.a. durch Rituale

Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfespielen®

Teilnehmende:

8 bis maximal 20 Pers. (Männer und Frauen)

Teilnahmebetrag:

1570,00 €

1470,00 € (bei Anmeldung bis 15.01.2020) ohne Übernachtung und Verpflegung.

Termine:

1. Baustein: „Kampfespielen® begreifen“

Freitag 20.03.2020

bis Sonntag 22.03.2020 **und**

2. Baustein: „Wirkung erleben“

Freitag 19.06.2020

bis Sonntag 21.06.2020 **und**

3. Baustein: „Ich tue's“

Freitag 04.09.2020

bis Sonntag 06.09.2020 **und**

4. Baustein: „Tiefe und Nachhaltigkeit“

Samstag 10.10.2020

Sonntag 11.10.2020

Arbeitszeiten:

Freitag: 09.00 - 16.30 Uhr

Samstag: 09.00 - 17.30 Uhr

Sonntag: 09.00 - 15.30 Uhr

Ort:

Sporthalle der Dreifaltigkeitsschule
Friesenring 25
48147 Münster

Leitung der Weiterbildung:

Peter Hebeisen

Jahrgang 66,
Dipl. Sozialpädagoge,
Kampfspiele®-Lehrtrainer,
Selbstbehauptungslehrtrainer,
Meditationsleiter,
Erlebnispädagoge,
Coach (DGfC),
jahrelange Tätigkeit als
freiberuflicher Trainer



Die Weiterbildung wird zusätzlich von
1-2 ausgebildeten Kampfspiele®-
Anleitern, die sich in der Ausbildung
zum Kampfspiele®-Lehrtrainer
befinden, geleitet.

Inhaltliche Infos bei:

KRAFTPROTZ®
Bildungsinstitut für Jungen und Männer
Probsteier Platz 24
24149 Kiel
info@kraftprotz.net

**KRAFTPROTZ® gibt Raum für das
persönliche Wachstum einer männlichen
Identität eigener Art, die Stärke, Reife
Beziehungsfähigkeit und Sinn aus sich
selbst entwickelt.**

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung ist schriftlich erforderlich.
Ihnen werden ein Anmeldeformular und die
Nutzungsrechte-Vereinbarung zugemailt.

Anmeldungen sind ab sofort bei der unten genannten
Adresse möglich. Der Frühbucherrabatt gilt bis
15.01.2020.

Die Verpflegung während der Weiterbildung wird vor Ort
organisiert und ist **nicht** im Teilnahmebetrag enthalten.

Jede Absage berechnen wir mit einer
Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 50 Euro.
Für Absagen ab dem 15.01.2020 gilt zusätzlich, dass der
volle Teilnehmerbetrag zu bezahlen ist, wenn der Platz
nicht anderweitig belegt werden kann.

Etwa 12 Wochen vor dem ersten Baustein der
Weiterbildung erhalten Sie die Rechnung. Diese ist bis
vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung zu begleichen.

**Für diese Weiterbildung ist die Förderung durch
den Bildungsscheck möglich!**

Information und Anmeldung:

Trägerverein Offener Ganztage
Dreifaltigkeitsschule e.V.
Friesenring 25
48147 Münster
0251 22676
dreifaltigkeitsschule@stadt-muenster.de

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: 57400501500134421148
BIC: WELADED1MST



**Anleiterweiterbildung
für Männer und Frauen**

Münster
2020

**Gewaltprävention mit
Jungen
durch Kampfspiele®**

veranstaltet vom

Trägerverein Offener Ganztage
Dreifaltigkeitsschule e.V.
Münster

in Kooperation mit

KRAFTPROTZ®
Bildungsinstitut für Jungen und Männer